

## Ein 17-jähriger Champion ist in der Region Charkiw durch einen russischen Raketenangriff ums Leben gekommen

18.11.2025

Die junge Sportlerin Karina Bakhur, die 2025 Europameisterin im Kosakenkampf war, ist tot.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die junge Sportlerin Karina Bakhur, die 2025 Europameisterin im Kosakenkampf war, ist tot.

Die 17-jährige ukrainische Meisterin im Kosakenkampf und Kickboxen, Karina Bakhur, ist aufgrund eines russischen Raketenangriffs in der Region Berestin-Charkiw gestorben. Dies teilte die ländliche Militärverwaltung Natalinskaya im Bezirk Berestyn mit.

„Die ländliche Militärverwaltung von Natalyn drückt der Familie und den Freunden unserer jungen Meisterin, der Leiterin des Kreises des Natalyn-Kulturhauses Karina Bakhur, deren Leben heute Nacht durch eine russische Rakete beendet wurde, das aufrichtige Beileid aus. Wir trauern und weinen mit Ihnen“, heißt es in der Nachricht.

Karina Bakhur Europameisterin (2023), Medaillengewinnerin bei der Weltmeisterschaft (2023), Medaillengewinnerin bei der Europameisterschaft (2024), Europameisterin im Kosakenkampf (2025), amtierende Meisterin der Ukraine im Kosakenkampf und Kickboxen, Meisterin des Sports der Ukraine.

Das Mädchen begann im Alter von sieben Jahren im Militärsportverein Peresvit in Berestin zu trainieren (später wurde der Verein auch in der Nachbargemeinde Natali aktiv).

Seit 2020 hat sie an Wettbewerben auf verschiedenen Ebenen teilgenommen, darunter auch an internationalen Wettbewerben.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.